

Wundärztlicher Verein.

Stiftungstag: 12. September 1848. **Versammlungsort:** unbestimmt. **Versammlungszeit:** nach öffentlicher Aufforderung.

Vorstand: Collin, E. — **Mitgliederzahl:** 24.

Zweck: gemeinschaftliche Besprechung wundärztlicher und wissenschaftlicher Interessen.

XVIII. Kirchliche Vereine und Gesellschaften.

Dresdner Hauptverein der Gustav-Adolph-Stiftung.

Vorstand.

D. Ehenius, Consistorialrath u. Diac., Vorsitz.
Schmalz, Regierungsrath, Stellvertreter.
Ruhn, Moris, Advocat, Secretair.
Bassenge, H., Banquier, Cassirer.
Borisch, sen., Hutmachermstr.
D. Käuffer, Consistorialrath und Hofprediger.
Rüttner, Finanzprocurator.
Rhode, F., Particulier.
M. Ziller, Archidiaconus.

Hofmann, Rittergutsbesitzer auf Gunnersdorf.

Lehmann, Pastor in Poffendorf.

Erautschold, Pastor in Kößchenbroda.

Stellvertretende Mitglieder.

D. Schäfer, Gymnasiallehrer, Stellvertreter des Secretairs.

Klette, K. G.

Schreiber, Oberleutnant.

D. Raden in Oberlöbzig.

Die Versammlung des Hauptvereins findet jährlich im August, und zwar aller drei Jahre in Dresden, in den beiden Zwischenjahren in der Stadt eines Zweigvereines statt; Localversammlungen werden in der Regel jährlich zwei, die erste Ende Juli zur Beschlusnahme über die bedrängten evangelischen Gemeinden zu gewährenden Unterstützungen, die zweite am 6. November (Gustav Adolphs Todestag) zum Behufe der Wahlen gehalten.

Evangelischer Verein.

Stiftungstag: 31. October 1848. — **Versammlungsort:** Saal der Stadtverordneten. — **Versammlungszeit:** in der Regel aller 14 Tage Montag Abends 7 Uhr. — **Mitgliederzahl** (im Septbr. 1849): 215. — **Verwaltungsausschuss:** Vorsitzender: Rüttner, Finanzprocurator; Geschäftsführer: Pfeilschmidt, Diac.; Stellvertreter des Vorsitzenden und Geschäftsführers: Albani, Gymnasiallehrer; Schriftführer: Böttger, Diac.; Cassirer: Schreiber, Oberleutnant; Berthelt, Bürgerschuldirektor; Gruner, Apotheker; Hendenreich, Prediger; Jäkel, Stadtwaisenhausdirector; M. Kummer, Pastor; Schmalz, Regierungsrath.

Wesentliche Bestimmungen des Grundgesetzes v. 16 Januar 1849: der Verein hat den Zweck, die Angelegenheiten der evangelischen Kirche zu besprechen und thatsächlich zu fördern. Er faßt demnach das ganze Gebiet des kirchlichen Lebens, zunächst aber vorzugsweise die Kirchenverfassungsfrage ins Auge.

Israelitischer Reformverein.

Stiftungstag: der 22. März 1848. — **Versammlungsort:** Münzgasse Nr. 2, 3. Etage (goldenes Faß). — **Versammlungszeit:** unbestimmt.

Ausschuss.

(Der Vorsitz wechselt unter den Ausschussmitgliedern.)

Baumann, Ed., Stadtwundarzt.

Hirschel, Isaac.

Fischer, Adolph.

Meier, Ernst.

Levy, Herrmann.

Löbel, Moris.

Popper.

Mitgliederzahl: 42. (Gäste werden durch Mitglieder eingeführt.)

Zweck: Besprechung über zeitgemäße Verbesserung des Cultus und sonstiger Gemeindeangelegenheiten. In den geselligen Zusammenkünften: Vorträge aus dem Gebiete der Wissenschaft, Kunst und Literatur.

Kirchlicher Verein.

Stiftungstag: 23. Mai 1848. — **Versammlungsort:** unbestimmt. — **Versammlungszeit:** unbestimmt.

Vorstand: Albani, Gymnasiallehrer, und Galle, Privatlehrer.

Zweck: Religiöse und kirchliche Fort- u. Durchbildung.

Versammlungsort und Versammlungszeit werden im Anzeiger bekannt gemacht.